

Liberales Senioren Mozartstraße 5, 53115 Bonn

Elmar Conrads-Hassel

Landesvorsitzender
Mozartstraße 5
53115 Bonn

Mobil: 0151 – 12514445

E-Mail: conrads-hassel@web.de

Anschrift Landesverband:

Liberales Senioren NRW
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf
Website: liberale-senioren-nrw.de

PRESSEMELDUNG

Liberales Senioren NRW: Keine unnötige Personaldiskussion vor Parteitag

Die Liberalen Senioren NRW wehren sich gegen eine FDP-Personaldiskussion schon vor dem Landesparteitag am 21. Januar 2023 in Bielefeld. „Entscheidend ist, dass wir die Wählerinnen und Wähler für die FDP zurückgewinnen. Dafür brauchen wir viele qualifizierte liberale Persönlichkeiten auf allen Ebenen und ein starkes Führungsteam an der Spitze unserer Landespartei, keine Abqualifizierung einzelner Bewerber schon im Vorhinein“, so Elmar Conrads-Hassel, Landesvorsitzender der Liberalen Senioren in Nordrhein-Westfalen. „Wir müssen die Menschen in unserem Bundesland wieder für die FDP überzeugen, egal, ob sie in der Stadt oder auf dem Land wohnen, ob sie alt oder jung sind, sich männlich, weiblich oder divers fühlen. Dazu brauchen wir eine offene Diskussion, aber nicht vor, sondern auf unserem Parteitag“.

Die FDP-Vorfeld-Organisation der älteren liberal denkenden und handelnden Menschen hat deshalb für den kommenden Landesparteitag einen Satzungsänderungsantrag gestellt, um bei der FDP in NRW eine „Doppelspitze“ zu ermöglichen.

Elmar Conrads-Hassel: „Die Tatsache, dass immer weniger Frauen der FDP beitreten und uns die Wählerinnen in unserem Land – insbesondere die Frauen über 60 - bei den Kommunal- und Landtagswahlen immer seltener wählen, ist alarmierend. Wir haben hervorragende Frauen und Männer, junge und alte. Die Frauen sind nur für die interessierten Menschen außerhalb der Partei nicht bzw. viel zu wenig sichtbar. Das müssen wir ändern. Deshalb haben wir den Antrag eingebracht, dass an der Spitze unserer Landespartei zukünftig zwei gleichberechtigten Landesvorsitzenden, darunter mindestens eine Frau, sowie zwei stellvertretende Landesvorsitzende, darunter mindestens eine Frau, stehen sollen“.